

Mitsuhide Akechi 's Mundwinkel heben sich zu einem stummen Schmunzeln, als er ein paar fröhlich zischende Echsenjunge vor seiner Nase in die Dorfschule verschwinden. Muntere Kleinen, die haben noch Spaß am >

Mitsuhide Akechi |Lernen. Eine solche Motivation kann er sich von seinen Schülern nur wünschen. Apropos.. wo steckt er eigentlich? Flüchtig gleitet sein Blick zu den Baumwipfeln, welche fern im Weste von der Sonne >

Mitsuhide Akechi |durchflutet werden. So was.. da kommt es in Jahrzenten mal vor, das er pünktlich ist.. und dann ist niemand da, der es sieht. "Hm.. das glaubt mir wieder keiner." lacht er mit leisen Worten,

Mitsuhide Akechi verschränkt in wartender Haltung die Arme und richtet seinen Blick in die Ferne. Er wird schon noch auftauchen.. früher oder später.

Kurohana Katsuo | Wenn man sich in einer Gegend nicht oder nur schlecht auskennt, so kommt es leicht einmal vor, dass man sich verläuft. So ist es auch dem jungen Katsuo ergangen, der sich zwar pflichtbewusst|

Kurohana Katsuo | schon um einiges vor der Zeit auf den Weg hierher gemacht hatte, bislang aber noch nicht angekommen war. Erst jetzt erreicht man langsamen Schrittes diesen Ort, an welchem man gewiss bereits|

Kurohana Katsuo | seit einiger Zeit von Sensei erwartet wurde... Ach, hätte man doch nur nach dem Weg gefragt! So hinterliess man gewiss schon mal nicht einen guten Eindruck...

Mitsuhide Akechi 's Stiefelspitze scharbt eine kleine, aber durchaus deutliche Spur in den kühlen Boden der Einöde, während er nachdenkt. Hat er sich etwa so missverständlich ausgedrückt? Vielleicht ist sein >

Mitsuhide Akechi |Schüler ja zu seiner Wohnhöhle gelangt? Tiefe Furchen durchziehen seine Stirn, als der Kopf sich rundreht und er über die Schulter hinweg eines der Erdlöcher zur Echsenstadt ins Visir>

Mitsuhide Akechi |nimmt. Na ganz toll.. die Wahrscheinlichkeit ist gar nicht mal so gering, das dem wirklich so ist. Bestimmt hatte er nur vergessen, was genau er Katsuo sagte und steht sich nun hier die Beine in >

Mitsuhide Akechi |den Bauch. Es ist doch zum verrückt werden mit seiner Vergesslichkeit!

Kurohana Katsuo | Nein, Sensei hat sich nicht falsch ausgedrückt, was auch das nun erklingende Verzeiht die Verspätung, Sensei... belegt, welches man bereits während dem Näherkommen von sich|

Kurohana Katsuo | gibt. Die Schritte die der Jungspund nimmt sind nun wo man endlich am rechten Ort war und Sensei erblickt hatte schneller, und so dauert es auch gewiss nicht lange, bis man bei ihm|

Kurohana Katsuo | angekommen ist. Seid mir gegrüsst, Sensei... erklingt es dann auch schon, während der junge Kerl sich zunächst einmal tief verbeugt.

Mitsuhide Akechi 's Braue schnell empor, als er die Stimme seines Schülers hinter sich hört - und das gerade jetzt, wo er sich schon in der halben Drehung befand. Prüfend wendet er seinen Kopf zurück und >

Mitsuhide Akechi |beginnt erleichtert zu lächeln. Juhu, er ist doch noch nicht so senil, wie alle sagen! Und obendrein hat er sich den langen Weg zu seiner Höhle auch noch erspart. So guter Laune nimmt er es Katsuo >

Mitsuhide Akechi |in keinsten Weise krumm, dass er doch tatsächlich zur ersten Trainingsstunde zu spät erscheint. "Katsuo..! Schön schön, ihr seid doch noch gekommen." lächelt >

Mitsuhide Akechi erfreut und neigt in einer flüchtigen Andeutung sein Haupt, damit der Knabe seinen Rücken wieder gerade biegen kann. "Hatte schon befürchtet, euch ganz woanders hingeschickt zu haben."

Kurohana Katsuo kratzt sich, nachdem er sich wieder aufgerichtet hat, kurz am Hinterkopf. Ganz gleich, wo woanders auch ist... Ich bin mir sicher, auf dem Weg hierher daran vorbeigekommen zu sein... Ein|

Kurohana Katsuo | wenig verlegen wird der Kopf kurz geneigt, ehe noch ein leises Ich hatte mich unterwegs ziemlich verlaufen... Verzeiht. zu hören ist. Dann wird der Blick wieder auf den Gegenüber|

Kurohana Katsuo | gerichtet. Ihr... sagtet, es wäre Zeit für meine erste Trainingsstunde? wird ziemlich zögerlich nachgefragt, ist man doch neugierig, wie sich diese wohl gestalten wird.

Mitsuhide Akechi gluckst erheitert, auf den Gedanken war er gar nicht gekommen. Wo es doch nicht mal abwägend ist, dass man sich in dieser Gegend verläuft. "Schon gut, schon gut.. die Wyrmlande sind euch ja noch >

Mitsuhide Akechi |"vollkommen fremd, von daher.. " wird mit einer wegweisenden Geste gesagt und das Thema somit abgeschlossen. Mit nun festem Blick schaut er seinen Schüler an. "Exakt. Nach der kurzen >

Mitsuhide Akechi |"Zeitspanne, die vergangen ist, brenne ich darauf zu wissen, wie gut ihr bereits seid."

Kurohana Katsuo sieht den Sensei zunächst mit einem leicht verwirrten Blick an, ehe er schliesslich zu begreifen scheint. Ihr... wollt mit mir einen Kampf austragen, Sensei? Wie sonst sollte|

Kurohana Katsuo | man schliesslich feststellen können, wie gut ein Schwertkämpfer war? Doch ein Kampf gegen ihn...? Wenn die Worte Kazumi-Senseis wahr sind... Dann hat Katsuo ohnehin keine Chance gegen ihn...

Mitsuhide Akechi nickt erneut und wechselt mit seinem Blick zu Katsuo's Gürtel, aus dem der Schwertknauf ragt. "Erraten.. hm, ihr seid gut" muntert er den verwirrten Schüler auf und löst nun endlich die >

Mitsuhide Akechi |verschränkten Arme, nur um den linken sodenn auf dem eigenen Schwertgriff locker zu legen. "Einen Trainingskampf, natürlich.. mich interessiert, wieviel ihr bei eurem Sensei zuvor erlernt habt >

Mitsuhide Akechi 's Lächeln vertieft sich, er scheint ganz drauf versessen zu sein, die Techniken zu Gesicht zu bekommen "... und vor allem was.. Nun.. zieht euer Schwert."

Kurohana Katsuo nickt kurz. Wie ihr wünscht, Sensei... Einige Schritte geht der Jungspund nun zurück, ehe er mit der Rechten nach dem Griff von Harusame greift, und es langsam aus der|

Kurohana Katsuo | schwarzen Schwertscheide zieht. Nur wenige Momente später steht der junge Mann dort, den Griff fest in beiden Händen und die Klinge direkt vor sich. So wie er nun steht könnte er gewiss|

Kurohana Katsuo | einen leichten Hieb parieren, und mittels der Knie wohl auch einen stärkeren abfedern. Ob für einen stärkeren allerdings bereits die Kraft in seinen Armen ausreicht... Fraglich. Ich bin|

Kurohana Katsuo | bereit, Sensei... erklingt es mit ruhiger Stimme, obwohl man bereits innerlich vor Aufregung brennt. Wie der Fürst wohl kämpfte? Und wie stark er wohl war? Man will es wissen.

Mitsuhide Akechi wohnt dem ganzen Schauspiel mit unglaublicher Ruhe bei. Man könnte fast den Eindruck bekommen, er wäre gänzlich unbeteiligt, ein Gaffer gar. "Na dann,.. " die Schultern zucken auffordernd >

Mitsuhide Akechi |während die Haltung die Selbe bleibt. Keine Kampfstellung, kein Schwertziehen.. nichts. Nur ein kurzes Heben seiner Rechten zur Untermalung der Worte. Wie der Schüler wohl reagieren wird?

Kurohana Katsuo |stutzt kurz. Er zieht sein Schwert nicht? Interessant... Auch wenn der eigentliche Kampf gar noch nicht begonnen hat, der Jungspund hat bereits Gefallen daran gefunden, wovon sein feines|

Kurohana Katsuo | Lächeln zeugt. Kein Wort geht über die Lippen des jungen Kämpfers, ehe er sich auch schon daran macht, die kurze Distanz zum Fürsten mit einigen flinken Schritten soweit zu verringern|

Kurohana Katsuo | das man einen ersten Hieb - von unten rechts begonnen und dann diagonal nach oben links gezogen - wagen kann.

Mitsuhide Akechi , kaum das der erste Schritt seines Schülers gemacht wurde, blinzelt er sachte. Anstatt irgendwelche Anstalten zu machen, den Hieb zu parrieren, mustert er mit aller Seelenruhe Katsuo's Bewegungen >

Mitsuhide Akechi |bevor er genau zwei Schritte zurück gleitet, um aus der Reichweite zu kommen. Ein nachdenkliches "Hmm.." entweicht ihm dabei, dicht gefolgt von einem ".. weiter", was eindeutig auffordernd>

Mitsuhide Akechi |klingt. Und wäre er nicht gerade so beschäftigt, hätte er sicher Zeit dem Jungen zu erklären, dass er dem Trainingslager mal einen Besuch abstatten sollte, um seinen Meister zu fragen.

Kurohana Katsuo |scheint wohl mit einem Ausweichmanöver gerechnet zu haben, setzt er doch noch vor dem Ende des Hiebes zu einem Ausfallschritt an. Und so wird aus dem geschwungenen Schwerthieb ein|

Kurohana Katsuo | zugegebenermaßen nicht sehr präziser, dafür aber hoffentlich unerwarteter Stich in die ungefähre Richtung der Schulter. Ob der Fürst diesem wohl auch so einfach ausweichen kann?

Mitsuhide Akechi kann es, zwar nicht ganz so einfach wie dem Ersten, aber große Schwierigkeiten sehen anders aus. Wer genau hinsieht bemerkt die konzentrierten Blicke, mit denen er seinen Schüler beobachtet. >

Mitsuhide Akechi zieht die Stirn in kleine Falten. Seine Schwertführung hat ein gutes Tempo, aber zu ungenau.. und sein Stand? Nun, das prüft er jetzt, denn unter dem zweiten Hieb taucht er >

Mitsuhide Akechi |drunter weg, den linken Arm nun endlich vom Schwertgriff nehmend. Mit der Linken abstützend fegt der rechte Fuß über den kühlen Boden der Einöde, geradewegs auf Katsuo's Fersen zu. Eine Menge Staub>

Mitsuhide Akechi |wird dabei aufgewirbelt. Mal sehen, wie fest der Knabe steht.

Kurohana Katsuo |steht - aufgrund des eben ausgeführten Ausfallschrittes - leider nicht solide genug, und auch fehlt ihm die Zeit zu einem Ausweichmanöver. So kassiert man eben diesen Tritt, und gerät auch|

Kurohana Katsuo | prompt aus dem Gleichgewicht. Doch den drohenden Sturz auf das eigene Hinterteil vermag der Jungspund unter Einsatz der linken Hand abzufangen, die nun statt an den Griff des Schwertes in|

Kurohana Katsuo | den staubigen Untergrund greift. Keine ideale Lösung, nein, gewiss nicht. Doch zumindest garantiert sie ein schnelleres wieder auf die Beine kommen als dies bei einem kompletten Fall möglich|

Kurohana Katsuo | gewesen wäre... Sieht aber eigentlich ziemlich unbequem aus, diese Position in der er sich da nun kurz befindet, so mit dem Arm als Stütze hinter dem Rücken...

Mitsuhide Akechi 's Rechte wäre unter anderen Umständen jetzt wohl längst am Schwertgriff, hätte diesen fest umklammert und die Spitze des Katanas an die Kehle seines Gegners gehalten - was kein schönes Ende für >

Mitsuhide Akechi |diesen Trainingskampf ergäbe. Also bleibt das Schwert da wo es ist, während er sich wieder schwungvoll aufrichtet und die Rechte zum Schüler ausstreckt. "Gut.. sehr gut Katsuo" schmunzelt er.

Kurohana Katsuo |schüttelt nur kurz den Kopf, ehe er sich ohne die Hilfe des Fürsten anzunehmen unter Zuhilfenahme einer schwungvollen Drehung selbst wieder aufrichtet. Nein... meint der junge Mann|

Kurohana Katsuo | mit gesenkter Klinge, In einem richtigen Kampf wäre ich nun tot... Also ist man offensichtlich nicht gut genug, so die einfache Schlussfolgerung die der Jungspund zu ziehen scheint.

Mitsuhide Akechi zieht seine Hand sodenn wieder zurück und lässt sie untätig an seiner Seite baumeln. "Katsuo.. wenn solche Kämpfe richtige Kämpfe wären, hätte ich keine Schüler mehr." schmunzelt er um den >

Mitsuhide Akechi |Jungspund zu vermitteln, dass bisher noch jeder Schüler beim ersten Kampf dem Sensei unterlag. "Und ihr keine Sensei." fügt er leise lachend hinzu. Ja, er nimmt sich da gar nicht raus.. >

Mitsuhide Akechi |keinen|"Und außerdem.. ich meinte euren galanten Abgang. Eigentlich hatte ich erwartet, euch auf den Hosenboden landen zu sehen. Alle Achtung."

Kurohana Katsuo |schmunzelt nun doch leicht, während er Harusame zurück in die schwarze Schwertscheide steckt. Ein galanter Abgang ist ja wohl das mindeste, dass ich zustande bringen sollte.|

Kurohana Katsuo | Auch wenn man viel lieber den Sensei ein wenig in Bedrängnis gebracht hätte... Aber gut, man hätte sich ja denken können, dass es so enden wird.

Mitsuhide Akechi lacht erneut, wohl bester Laune nach dem kleinen Test. "Fällt diese Lektion zumindest schon mal weg." bleiben ja nur noch knappe fünf Dutzend.. "Hm, euer Sensei - Kazumi, oder? - Sie hat euch >

Mitsuhide Akechi |"eine gute Schwertführung beigebracht.. man muss gewiss noch dran Feilen, aber eine solide Basis ist es alle mal. Sehr schön.. wirklich, dann müssen wir nicht von ganz vorne anfangen" >

Mitsuhide Akechi |Ein Problem weniger - und eine Erleichterung sondergleichen. Einen Jungspund in seinem Alter noch komplett auszubilden grenzt schon an eigene Körperverletzung.

Kurohana Katsuo |kommt nicht um ein feines Schmunzeln umhin, als der Fürst seine frühere Sensei lobt. Na, das wird man ihr auf alle Fälle im nächsten Brief mitteilen! Es wäre ja auch seltsam, wenn die neun|

Kurohana Katsuo | Jahre die ich unter ihrer Führung verlebt habe ohne Resultate geblieben wären... denkt ihr nicht auch?

Mitsuhide Akechi 's Braue kräuselt sich unter seinem Schmunzeln. "Seltsam? Es wäre ein kompletter Reifall, wenn ihr mich fragt. Eine Vergeudung von wertvoller Zeit sondergleichen." Von solchen Fällen hat man >

Mitsuhide Akechi |allerdings schon gehört, wie junge Schüler zu fragwürdigen Sensei's mit fragwürdigen Kampfstilen geschickt wurden - und später nicht mal das Schwert richtig halten konnten. Arme Tropfe..wurden >

Mitsuhide Akechi |ihres Lebens gewiss nicht mehr froh, was wohl daran liegt, dass die Erkenntnis immer erst im Kampf

kam.. "Katsuo, könntet ihr eurem früheren Sensei bitte meine Grüße bestellen und sie bitten, >
Mitsuhide Akechi | "mir euren Trainingsverlauf zukommen zu lassen? Ich gehe doch davon aus, dass ihr noch weiterhin Kontakt zu ihr haltet..?" nach so langer Zeit wird er diesen gewiss nicht abgebrochen haben.
Kurohana Katsuo | Trainingsverlauf? Oh, da wartete wohl einiges auf den Sensei, womit er vermutlich nicht rechnen würde... Akigawa Kazumi's Training war ein wenig... nun ja, nennen wir's... ungewöhnlich...|
Kurohana Katsuo | Gewiss Sensei, ich werde sie in meinem nächsten Brief darum bitten. Und nun? Reichte dies dem Sensei bereits für heute oder hatte er mit ihm noch etwas vor?
Mitsuhide Akechi entzieht seine Arme wieder der Schwerkraft und verschränkt sie in gemütlicher Haltung vor seiner Brust. Ein zufriedenes Lächeln zielt seine Lippen. "Sehr schön.. nun, dann war es das für Heute. >
Mitsuhide Akechi | "Bevor ich nicht im Klaren darüber bin, auf welchem Stand ihr genau seid, brauchen wir gar nicht erst mit dem Training anfangen." In der Tat würde es wenig Sinn ergeben den Stahl zu schmieden, >
Mitsuhide Akechi |ohne die richtige Temperatur erreicht zu haben. Kurz stockt er "Was aber nicht heißt, dass ihr euch auf die faule Haut legen sollt. Wenn ihr wollt, könnt ihr mich bei meinem morgigen Lauf >
Mitsuhide Akechi | "begleiten. Wir wollen ja nicht aus der Übung kommen." Und dann gar wieder so eine Plautze mit sich rumtragen, wie noch vor wenigen Monden.
Kurohana Katsuo : Es wäre mir ein Vergnügen... Ein Lauf? Nichts, dass man ohne den Sensei nicht auch schon täglich tun würde... Aber gut, es könnte gewiss nicht schaden, ihn zu begleiten. Schliesslich...|
Kurohana Katsuo | bis der Brief von Kazumi-Sensei in diesen Landen ankäme würde es mindestens eine Woche dauern. Und Zeit war wertvoll... Vor allem wenn man an das letzte Gespräch mit Ihr zurückdachte...
Mitsuhide Akechi lächelt da doch glatt noch eine Spur zufriedener. Na also, mit etwas Gesellschaft läuft es sich auch gleich angenehmer auf der Strecke von hier bis zur Elfenwiese.. "Gut, dann sehen wir uns >
Mitsuhide Akechi | "im Morgengrauen an der Weggabelung des Reisweges. Es sei denn, ihr wollt die Reise von hier aus tätigen.. dann erspart ihr euch das Aufstehen in aller Herrgottsfrühe." Die Qual der Wahl.>
Mitsuhide Akechi |Nur soviel steht fest, sollte der Schüler sich dazu entschließen in einem seiner Gästezimmer zu nächtigen, so wird mindestens noch ein Sakéschälchen geleert.
Kurohana Katsuo neigt kurz den Kopf. Danke für euer Angebot, Sensei... Doch ich würde es vorziehen, in der Gaststätte zu übernachten. Ein kleiner Tick des Jungspundes, er schlief nur sehr ungerne in|
Kurohana Katsuo | fremden Behausungen, Gaststätten nun mal ausgenommen... Und so nebenbei bemerkt: Der Junge ist erst 17... Darf der überhaupt schon Saké trinken, oder viel eher, würde er ihn denn verkraften?
Mitsuhide Akechi blinzelt sachte und sein Lächeln mildert eine Winzigkeit ab. Na, aber irgendwo hatte er eine andere Antwort auch garnicht erwartet. "Nun denn, wenn ihr es wünscht.. Dann wünsche ich euch eine >
Mitsuhide Akechi | "sichere Rückreise und geruhsame Nacht. Nicht das ihr mir Morgen mit Augenringen auftaucht" wobei es dann wohl noch mehr Vergnügen bereitet, den verpennten Schüler quer durch die Wyrmlande zu >
Mitsuhide Akechi |scheuchen. Nun denn, die Arme werden wieder gelöst und mit einer sachten Neigung des Hauptes verabschiedet er sich von dem Schüler. "Bis dann, Katsuo." sprach noch und wand sich ab, um den >
Mitsuhide Akechi | Rückweg durch die Höhlengänge anzutreten.
Kurohana Katsuo neigt kurz den Kopf. Bis dann, Sensei. Dann wendet auch er sich ab. Sein Ziel? Romar. Man will zumindest doch noch kurz schauen, ob Sie zu Hause und wohlauf ist, bevor man|
Kurohana Katsuo | sich dann gen Thalheim wendet... ~~~
Mitsuhide Akechi | Das Einzige was man noch länger von ihm hört, als er längst auf den Weg in die unterirdische Stadt war, sind seine langsam verhallenden Schritte. Hm, zu schade auch, wird er wohl wieder alleine >
Mitsuhide Akechi | dem Saké zusprechen. In der nächsten Zeit sollte er mal wieder in Qexel vorbeischaun, ob die alte Saufnase Vala wohl noch da ist..? ~